Gesunde Entwicklung des Rieter-Konzerns

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **101 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678171

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

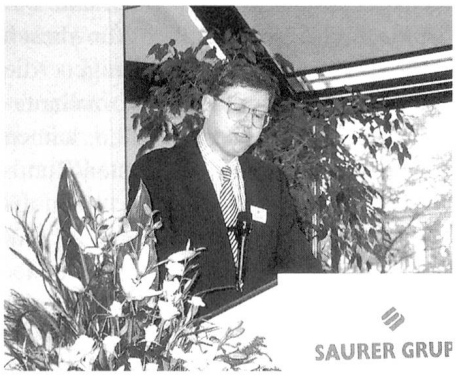
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Saurer erwartet 1994 einen schwierigen Geschäftsverlauf

Belastend für den diesjährigen Geschäftsgang sei besonders der Preiskrieg, der sich gegenwärtig auf dem amerikanischen Markt bei Spinnereimaschinen abzeichnet. Besonders betroffen ist davon die deutsche Schlafhorst-Gruppe.

Die Saurer Spinning Group blieb in einem Markt mit sinkender Nachfrage 3% unter dem Niveau des Vorjahres. Um eine grössere Kundennähe zu erreichen wurden die Verkaufs- und Serviceorganisationen weltweit dezentralisiert. Eine dominierende Rolle spielen dabei die Märkte im Fernen Osten und den USA.



Melk M. Lehner, Chief Executive Officer, Saurer Gruppe Holding AG

Guter Umsatz bei Kleinstickmaschinen

Die Stickereigruppe steigerte die Umsätze bei den Ein- und Vierkopfstickmaschinen wiederum beachtlich. Mit der Übernahme der T. B. Clark in England wurde die Produktionsbasis verstärkt. Im Segment Hochleistungs-Stickmaschinen konnte das Umsatzniveau des Vorjahres nicht erreicht werden. Die Umsätze am Webmaschinen-Ersatzteildienst waren erwartungsgemäss rückläufig.

Saurer wird eine echte Publikumsgesellschaft

Die Saurer Gruppe Holding und die Saurer Group Investments werden sich zu einer neuen Schweizer Industrie-Holding und dem Namen Saurer AG, mit Sitz in Arbon, zusammenschliessen.

Gesunde Entwicklung des Rieter-Konzerns

Das Geschäftsjahr 1993 war für Rieter ein positives und wichtiges Jahr mit einem konsolidierten Bruttoumsatz von 1654.5 Mio. Fr. Rieter Spinning Systems konnte den Umsatz in einem gesamthaft rückläufigen Markt um 4,4% auf 802,9 Mio. Fr. ausdehnen. Chemical Fiber Systems wuchs erneut um 13,1% auf 310 Mio. Fr. Bei Rieter Unikeller musste, aufgrund des Absatzeinbruches bei der Autoindustrie, ein Umsatzrückgang von 17% registriert werden. Die durchschnittliche Unternehmensleistung je Mitarbeiter liegt heute bei 197 600 Franken.

Herr K. Feller, Vorsitzender der Konzernleitung

Präsenz in fernen Märkten

Im Rahmen der Umsetzung der Konzernstrategie hat Rieter seine Präsenz vor Ort in den Märkten weiter ausgebaut. Auf die Wirtschaftsgebiete China, Indien und die GUS-Staten entfallen 50% der weltweit installierten Spinnkapazitäten. Mit einem Joint-Venture in China, dem Gemeinschaftsunternehmen Rieter-LME Machinery in Indien sowie mit der Akquisition des tschechischen Textilmaschinenherstellers Elitex in Usti nad Orlici erreichte Rieter das Ziel, sich in diesen grossen Märkten zu verankern.

Im laufenden Geschäftsjahr wird mit einem etwa gleichbleibenden Umsatz gerechnet. Positive Signale sind dabei der Grossauftrag aus Malysia mit einem Umfang von 100 Mio. Fr. sowie die Bestellung der amerikanischen Milliken & Co. mit einem Volumen von 50 Mio. Fr. Es wird eingeschätzt, dass Rieter eine gute Ausgangslage bei einer Konjunkturbelebung geschaffen hat. RS

Der Saurer-Vorstand bei der Bilanzpressekonferenz

Der Rieter-Vorstand bei der Bilanzpressekonferenz